Bilanzsteuerrecht mit Bezügen zum UGB und KStG

Jahrbuch 2019

Zahlreiche traditionelle steuerliche Themen erfordern Überlegungen zu Auswirkungen im steuerlichen Gesamtkontext und bewirken ferner eine stete kritische Betrachtung systematischer Bruchstellen und uU Neuausrichtungen steuerlicher Optimierungsstrategien. Dabei nehmen die unternehmensrechtlichen Regelungsbereiche, die über das Maßgeblichkeitsprinzip den steuerlichen Rahmen beeinflussen, ebenfalls einen zentralen Stellenwert ein. Auch der Einfluss internationaler Entwicklungen (etwa durch die internationale Rechnungslegung) ist nicht abschließend geklärt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches Bilanzsteuerrecht 2019 werden zum einen aktuelle Problembereiche und zukünftige Entwicklungen zu zentralen Themen (Kundenstamm, Bodenschätze, Investmentfondsanteile, Warentermingeschäfte im Kontext derivativer Finanzinstrumente oder schwebender Beschaffungs- bzw Absatzgeschäfte, empirische Belege zum Ausweis hybrider Finanzinstrumente) im Rahmen der unternehmens- und steuerrechtlichen Bilanzierungspraxis akzentuiert sowie zum anderen traditionelle unternehmerische Entscheidungen unter dem Fokus der Steueroptimierung (zu Leistungsbeziehungen [Darlehensvereinbarungen] zwischen Mitunternehmerschaften und ihren Mitunternehmern bzw bei Betriebsübertragungen im Rahmen der Quotenschenkung) aufgegriffen. Die einzelnen Beiträge sind jeweils problemorientiert verfasst und können daher sowohl im Rahmen einer wissenschaftlichen als auch praxisorientierten

Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg)
Bilanzsteuerrecht mit Bezügen zum UGB und KStG
Jahrbuch 2019

Jahrbuch
222 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7083-1287-3 (Print)
Erscheinungsdatum: 5. August 2019

54,00 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt

Auseinandersetzung interessieren.